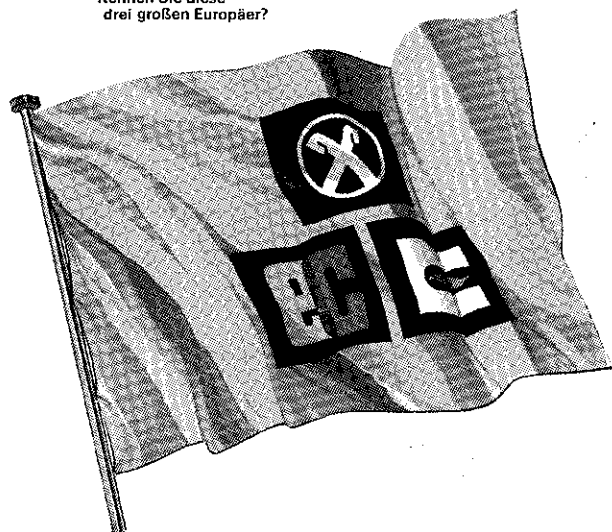


Kennen Sie diese
drei großen Europäer?



Heimatbank – und dennoch europaweit zu Hause

● In Österreich, Schweiz und Südtirol machen Sie oft die Bekanntschaft einer Raiffeisenbank. Haben Sie schon gewußt, daß die Crédit Mutuel in Frankreich oder die Rabobank in Holland ebenfalls „Raiffeisenbanken“ sind? Daß wir Genossenschaftsbanken das dichteste Bankennetz in Europa haben?

● Mit dem eurocheque können Sie in ganz Europa zahlen oder Bargeld abheben.

● Und mit der Eurocard zahlen Sie einfach per Unterschrift. In Hotels, Restaurants, Reisebüros und Geschäften mit den Eurocard-Zeichen.

Immer mehr Bürger wissen unser umfassendes Service- und Leistungsnetz zu schätzen. Sie auch?

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*

 **Raiffeisenbank**

Raiffeisenbank Buch-Eching-Vatersdorf eG
Geschäftsstelle Tiefenbach, Heintelwinkelstr. 2

Nr. 21 fehlt

TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 20 – Dezember 1986

gekohnt preiswert wohnen

Die Adresse für
individuelles
Wohnen

Ja

zu neuen
Möbeln

..... denn biller bietet unzählige
Anregungen für ein schö-
neres Zuhause. Und
das zu den günsti-
gen Nettopreisen.

MÖBELGIGANT
biller in seiner Art
fantastisch
8311 Kronwinkl-Tel. 0 87 09/2 90

Liebe Mitglieder!

Das abgelaufene Jahr war für unseren Verein wiederum ein Jahr, das für die Mitglieder viel Arbeit brachte. So galt es doch im Frühjahr die beiden neuen Tennisplätze „spielfertig“ zu machen.

Mit dem Vereinsheim ging es, sobald es die Witterung erlaubte, weiter voran, sodaß wie geplant, anlässlich des Frühlingsfestes Richtfest gefeiert werden konnte. Wenn auch die Anfangseuphorie in den Sommermonaten nachließ, fanden sich immer wieder Mitglieder, die Arbeiten ausführten um den Bau voranzutreiben. So konnte das gesteckte Ziel für das Jahr 1986 erreicht werden. Was die Installation der Heizung, des Wassers, des Abwassers, der Elektroinstallation, sowie den Einbau der Fensterstöcke bedeutete. Sodaß wir in den Wintermonaten mit den Putzarbeiten im Erdgeschoß beginnen können.

Daß wir diese Maßnahmen auch finanzieren konnten, war uns nur dadurch möglich, daß uns die Gemeinde den genehmigten Zuschuß des BLS vorfinanzierte, wofür wir uns beim 1. Bürgermeister Johann Beck und seinen Gemeinderäten herzlichst bedanken möchten.

Um auch für das Jahr 1987 die gesteckten Ziele erreichen zu können, wird es wiederum notwendig sein, daß sich die Mitglieder auch weiterhin so eifrig beteiligen, sei es beim Vereinsheimbau, oder auch bei den geselligen Veranstaltungen des TSV.

Diese Bitte sei hauptsächlich an die gerichtet, die bisher etwas im „Abseits“ standen.

Ich möchte nicht abschließen, ohne allen Verantwortlichen für Ihren ehrenamtlichen Einsatz, allen Gönnern, Mitgliedern und Freunden, die unseren Verein auch im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, herzlichst zu danken.

Georg Schmerbeck
1. Vorsitzender

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches, erfolgreiches Neues Jahr

Die Vorstandschaft

Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.

Einladung
zur
Weihnachts-Feier

am Sonntag, den **21.12.1986** findet um **14 Uhr**
im Jugendheim Ast wieder die große gemein-
same Weihnachtsfeier des TSV statt.

Sankt Nikolaus wird wieder die Kinder be-
schenken und im Anschluß an die schlichte
Feier findet eine

Tombola

statt, deren Reinerlös für die Nachwuchsarbeit
verwendet wird.

Eine Bitte!

Unterstützen Sie unsere Tombola mit einem Preis. Wenn
möglich diesen bis **Freitag, 19. Dezember 1986** bei der
Vorstandschaft abgeben.

ERICH ABELTSHAUSER
Kraft- und Schmierstoffe



ARAL-VERTRIEB



VEBA-HEIZOEL

8311 Tiefenbach · Am Hang 11
Telefon 0 87 09/5 15

Lager: 8300 Landshut · Ottostraße 24
Telefon 08 71/7 32 42

**Mit BayWa fängt das
Bauen an**

Häuser fürs Leben. Deshalb
ist Baustoff-Qualität besonders
wichtig. Kommen Sie zur
BayWa. Hier gibt es die fach-
liche Beratung, das passende
Werkzeug – und vor allem die
ganz große Auswahl an Bau-
stoffen für Neubau, Umbau,
Anbau, Ausbau, zum Renou-
vieren, Modernisieren und zur
Hausverschönerung.

Qualität wird bestätigt: So
erhielten BayWa Fertigenster
und BayWa Haustüren in ver-
schiedenen Ausführungen den
Bundespreis »Gute Form '81«.



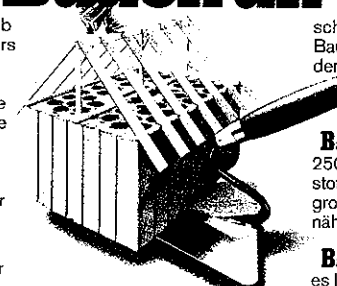
Und der Deutsche Werkbund
Bayern hat eine Vielzahl land-

schaftsgerechter
Baustoffe mit
dem Auswahl-
zeichen
»Werkgut« prämiert.



Bayernweit sorgen über
250 Baustoffbetriebe mit Bau-
stoffausstellungen und einem
großen Fuhrpark für Kunden-
nähe und schnelle Lieferung.

Baustoffe von der BayWa –
es lohnt sich.



BayWa

Ihr Partner vom Fach

Ottostraße 21
8300 Landshut

Telefon 08 71/70 12 11

Fußball

1. und 2. Herrenmannschaft



Nach einem miserablen Saisonstart (0:4) Punkte befindet sich unsere 1. Mannschaft in einem steilen Aufwärtstrend. War sie nach den ersten zwei Spielen noch am Tabellenende, so konnte sie nach einer erfolgreichen Aufholjagd, nach Abschluß der Vorrunde, die Tabellenspitze erreichen. Daß dies gelang, obwohl teilweise 9 Verletzte zu beklagen waren, verdient wahres Lob. Hier zählt sich aus, daß wir viele aktive, junge Fußballer haben und der Trainer auch die Reservenspieler voll in das Trainingsprogramm mit einbezieht. Das erste Punktspiel der Rückrunde mußte wegen der schlechten Platzverhältnisse abgesagt werden. Das zweite konnte gegen den Mitkonkurrenten Neuhausen, klar mit 4:1 gewonnen werden. Somit konnten wir unseren Spitzenplatz ausbauen, da wir minuspunktmäßig am besten stehen. Erwähnenswert finde ich auch die Tatsache, daß diese Mannschaft seit genau 3 Jahren, kein Heimspiel mehr verloren hat.

Die Reservemannschaft belegt z.Zt. den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Sie ist, wie ich meine, eine der besten C-Klasse-Reserven des Fußballkreises Landshut. Dies beweisen auch die erreichten zwei Meisterschaften der vergangenen Jahre. Dieser Mannschaft möchte ich aber ans Herz legen, auch sogenannte „leichte Gegner“ ernster zu nehmen. Es wäre schon ein großer Erfolg, wenn sie auch diese Saison die Meisterschaft erringen würde.

Die beiden Mannschaften befinden sich seit dem 30.11. in der Winterpause. Ich hoffe, daß sie die Ruhezeit gut überstehen und mit dem zuletzt gezeigtem Elan die Punktspiele im Jahr 87 angehen.

Der erste Herrenmannschaft beteiligte sich am 14.12.86 um 8.00 Uhr an der Hallenkreismeisterschaft im Sportzentrum West in Landshut und am 3.1.87 am Hallenturnier des ETSV 09 Landshut. Am 15.3.87 geht es dann mit der Punkte- runde weiter, mit dem Auswärtsspiel gegen den SC Pfettrach.

Ich wünsche allen Mitgliedern, den Vereinsfunktionären, besonders aber den Spielern und dem Trainer, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr
Josef Wackerbauer



REICHARDTBRÄU
Reichardtbräu - aus Freude am Genuß

Jugend- und Schülerfußball

A-Jugend

Lieber Sportfreund,
wie bereits in der letzten TSV-Rundschau erwähnt wurde, stellte sich als Trainer für die A + B-Jugend Herr Karl Fleischmann zur Verfügung. Nach dem beruflichen Ausscheiden von „Meistermacher“ Peter Koch konnte man sich keinen besseren wünschen. In diesem Zusammenhang möchte ich Herrn Karl Fleischmann für dessen Engagement und unermüdlichen Einsatz im Namen der Mannschaft unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die erste Hälfte der Saison 86/87 verlief für die A-Jugend des TSV überaus erfolgreich. Im zweiten Jahr in der Kreisklasse Landshut konnte überraschend die Herbstmeisterschaft errungen werden, was nicht zuletzt die „Schuld“ von Trainer Karl Fleischmann ist. Mit 17:3 Punkten und 29:12 Toren ließ man die starke Konkurrenz aus Adlkofen, Niederaichbach, Velden und Rottenburg hinter sich.

Nun zum Vorrundenverlauf: Bereits im ersten Spiel mußte man zu Hause unerwartet einen Punkt gegen den TSV Baierbach abgeben. Aber bereits im zweiten Spiel machte sich ein starker Aufwärtstrend bemerkbar. Binabiburg wurde auswärts klar mit 6:2 Toren „abgeschossen“. Danach kam es zum „ominösen“ Spiel gegen des TSV Velden. Das äußerst ruppige Aufeinandertreffen entschied der TSV Tiefenbach letztendlich mit 2:0 für sich. Allerdings wurde ich selbst vom Schiedsrichter mit der roten Karte bedacht und für 4 Wochen gesperrt, woraus ich aber schließlich gelernt habe: Das vierte Spiel verlor man auswärts bei der SG Furth/Obersüßbach mit 2:4 Toren, was vielleicht auf das Fehlen von Trainer Karl Fleischmann zurückzuführen ist, der beruflich verhindert war. So jedenfalls fehlte die mannschaftliche Geschlossenheit und bereits vor der Halbzeit war das Spiel praktisch zu Gunsten des Gegners entschieden. In den verbleibenden Spielen gab die Mannschaft dann keinen einzigen Punkt mehr ab. Starke Gegner wie Rottenburg (3:1), Adlkofen (3:1) und Niederaichbach (2:0) wurden zu Hause besiegt und vermeintlich schwache Gegner wie Ettenkofen (3:2) und Neufahrn (2:1) mußten erst einmal geschlagen werden. Lediglich Gündlkofen wurde auswärts klar mit 5:0 abgefertigt, was zugleich auch das letzte Vorrundenspiel war.

In der Torschützenliste führen Thorsten Heinrich (7 Punktspieltore/13 Freundschaftsspieltore) und Stefan Kapser (13/6), gefolgt von Rainer Feld (3/4), Axel Bremer (3/1), Emilian Dendiu (2/2), Peter Wystemp (1/0), sowie Thomas Meierhöfer, Frank Vilsmeier und Wolfgang Zehntner mit je 1 Freundschaftsspieltor. Folgende Spieler wurden bisher eingesetzt: Michael Aufleger, Axel Bremer, Emilian Dendiu, Hironymus Dendiu, Rudolf Eichinger, Martin Eichner, Rainer Fels, Thorsten Heinrich, Klaus Hidde, Stefan Kapser, Stefan Lentner, Rainer Meierhöfer, Christian Pflügler, Alexander Schindler, Frank Vilsmeier, Alexander Winkler, Claus Winkler, Peter Wystemp, Wolfgang Zehntner.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Kapser (Spielführer)

Tennis

Liebe Tennisfreunde!



Die vergangene Saison brachte als wichtigstes Ereignis die Eröffnung und Einweihung der neuen Sandplätze. Es sei noch einmal in Erinnerung gebracht, daß der Bau dieser Plätze nur möglich war durch den uneigennütigen Einsatz vieler freiwilliger Helfer. Es wurden fast 1.500 Arbeitsstunden abgeleistet. Auch einige Maschinen der Firma „Überland“ wurden durch Gerd Zetl unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Im Namen der Abteilung sei hier nochmals für jegliche Arbeitsleistung und jede sonstige Unterstützung ein herzliches Dankeschön gesagt. Der Spielbetrieb, der in den letzten Jahren infolge der Überbelegung und Überbeanspruchung der zwei Plätze oft Probleme und allerlei Ärger brachte, läuft nun reibungslos. Selbst solche Tennisler, die in früheren Jahren auf der Vorbelegungsliste kaum jemals eine freie Stunde erwischten, fanden jetzt zur gewünschten Spielzeit meist einen freien Platz vor. Auch das Mischsystem aus Vorbelegung auf der Liste und aus freiem Spielbetrieb mit Einstellen der Uhr scheint sich zu bewähren und wird bis auf weiteres beibehalten.

Folgende Veranstaltungen führte die Abteilung durch: Tennisversammlungen wurden am 26.3., 11.7. und 17.10. abgehalten. Am 1.5. wurde das Schleiferturnier veranstaltet. Die Meisterschaft der Erwachsenen fand am 12./13. Juli (Einzel, Mixed) und am 13./14. September (Doppel) statt. Die Jugendlichen trugen ihre Meisterschaft Ende Juli aus. Organisator war Jugendwart Hans-Jürgen Gienapp.

Am Punktspielbetrieb beteiligten sich drei Mannschaften. Insgesamt gesehen, kann man mit den Ergebnissen zufrieden sein.

Herren:

Kreisklasse III, Gruppe 3: 1. SC Buch, Punkte: 14:0, Spiele: 58:5 – 2. SV Kumhausen 12:2, 42:21 – 3. TuS Landshut-Berg 10:4, 42:21 – 4. TSV Kronwinkl II 6:8, 29:34 – 5. TSV Tiefenbach 6:8, 33:30 – 6. DJK Adlkofen II 6:8, 18:45 – 7. VfL Landshut II 2:12, 23:40 – 8. SV Bonbruck II 0:14, 7:56;

Damen I:

Bezirkssklasse II, Gruppe 1: 1. DJK Altdorf 13:1, 31:11 – 2. TC Abensberg 9:5, 27:15 – 3. TSV Tiefenbach 8:6, 24:18 – 4. SC Bruckberg 7:7, 21:21 – 5. SV Bonbruck 7:7, 22:20 – 6. Post SV Landshut 5:9, 18:24 – 7. FC Ergolding 4:10, 14:28 – 8. GR Kelheim II 3:11, 11:31;

Damen II:

Kreisklasse II, Gruppe 2: 1. TC Langquaid 10:2, 26:10 – 2. TSV Tiefenbach II 8:4, 21:15 – 3. DJK Ast 8:4, 20:16 – 4. SV Gündlkofen 6:6, 19:17 – 5. TSV Kronwinkl II 4:8, 14:22 – 6. TSV Vilslern 4:8, 13:23 – 7. SC Bruckberg 2:10, 13:23.

Die Tennisabteilung war heuer auch Ausrichter des Raiffeisen- und Bausparkassenturniers, an dem sich die Mannschaften DJK Ast, SC Buch, TSV Kronwinkl und der TSV Tiefenbach beteiligten. Bei herrlichem Herbstwetter wurde am 20./21. September mit Sportlichkeit und Fairneß um die Pokale gekämpft. Es ergab sich folgende Endplatzierung: 1. Kronwinkl, 2. Buch, 3. Tiefenbach, 4. Ast. Bei der Siegerehrung im Vereinsheim beglückwünschte Herr Hundhammer als Vertreter der Raiffeisen- und Bausparkassen, die sämtliche Pokale spendierten, alle Teilnehmer. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die mir bei der Organisation des Turniers behilflich waren, ganz besonders bei Sigi und Ludwiga Gruber sowie bei Alfred Raithele.

In der kommenden Saison müssen zwei Probleme gelöst werden: 1. das Defizit beim Getränkevertrieb, 2. die mangelnde Kontrolle über die Gastspieler. Wer einen Spielerpaß beantragen will, möge mir dies bis Ende Januar 1987 mitteilen. Im Interesse aller Vereinsmitglieder liegt es, daß möglichst viele die Weihnachtsfeier und den Faschingsball des TSV besuchen. Die erste Versammlung der Saison 1987 ist für den 27. März vorgesehen.

Als Abteilungsleiter wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

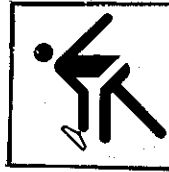
Peter Zehetbauer

- Ausführung von Zimmererarbeiten, Bedachungen und Treppenbau
- Anfertigung von Fenster, Türen und Holzverkleidungen

**ALFONS
SCHMERBECK**

Zimmerei – Schreinerei
8311 Tiefenbach · Tel. 0 87 09 / 5 92

Stockschützen



Liebe Sportfreunde,
die Stockschützen starteten in die zweite Jahreshälfte, indem sie an mehreren auswärtigen Stockturnieren teilnahmen. Es konnten jeweils mittlere bis gute Erfolge erzielt werden.

Am Sonntag, 28.9.86 fand bei günstiger Witterung das Stockschützen-Pokal-Turnier des TSV Tiefenbach statt. 22 Mannschaften nahmen an diesem sportlichen Wettkampf teil und starteten in zwei Gruppen um 7.30 und 11.30 Uhr. Die Ergebnisse lauteten:

Gruppe I:

1. DJK Furth, 2. ES Hinterskirchen, 3. VFR Haag/Amper, 4. ESC Geisenhausen, 5. FC Ergolding, 6. TSV Tiefenbach, 7. TSV Vilsbiburg, 8. ESC Aham, 9. EC Unholzing, 10. SC Lichtenhaag, 11. TSV Baierbach.

Gruppe II:

1. EV Landshut, 2. DJK Ast, 3. SV Essenbach, 4. TSV Kronwinkl I, 5. TuS Landshut-Berg, 6. SC Pauluszell, 7. TSV Kronwinkl II, 8. SC Grafenhausen, 9. SV Langenpreising, 10. TSV Tiefenbach, 11. SSW Wendelskirchen.



Abteilungsleiter Gert Klage mit den Spielführern der siegreichen Mannschaften.

Bei folgenden Pokalspendern für dieses Turnier möchte ich mich nochmals herzlich bedanken:

Georg Hofmeister, Karl Maier, Georg Schmerbeck, Franz Rheder, Gasthaus Ast, H. Voichtenleitner, Franz Landesdorfer Ast, Raiffeisenbank Tiefenbach.

Am 21.11.86 wurde das Josef-Maier-Gedächtnis Turnier ausgetragen. Nach einem gut besuchten Gedenkgottesdienst in der Tiefenbacher Kirche begaben sich die Mannschaften aus Ast, Kronwinkl und Tiefenbach zu den Sportstätten. Der TSV Kronwinkl ging aus diesem Turnier knapp mit 2 Punkten Vorsprung als Sieger hervor. Somit wurde der von Frau Maier gestiftete Wanderpokal zum dritten Mal vom TSV Kronwinkl gewonnen und konnte behalten werden. Bei Leberkäs und Freibier fand anschließend im Sportheim die Abschlusfeier dieses Turniers statt. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Frau Maier und Frau Lorenz für den gespendeten Pokal, Brotzeit und Bier.

Terminvorschau:

Kreisliga B im Eisstadion Landshut am 21.2.1987, Beginn: 6.30 Uhr

Kreisliga A im Eisstadion Landshut am 7.3.1987, Beginn: 6.30 Uhr

Abschließend danke ich allen Mitgliedern der Stockschützenabteilung für die rege Beteiligung an den Turnieren sowie an den ausgeführten Arbeiten am Sportplatzgelände.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches neues Jahr bei bester Gesundheit.

Ihr Abteilungsleiter
Gert Klage

Zeit sparen –
Kosten sparen:

Moderne Technik
im Karosserie-Fachbetrieb



Probleme
mit Ihrem Auto?
Unfallschaden
Lackschaden
Sonderausrüstung
Vorteile in Ihrem
Karosserie-Fachbetrieb!
Erfahrung
Qualitätsarbeit
Preiswürdigkeit
Spezialeinrichtung

Franz Kaiser

Karosseriebaumeister · Autospenglerei

Hofham 3
8311 Eching
Telefon 08709/1722

Männerymnastik Leichtathletik

Die Männerymnastikgruppe ließ die Sommersaison beim Grillfest am 24.07.1986 mit einer „abendfüllenden Verlängerung“ gemütlich ausklingen. Inzwischen befindet sich die „Mannschaft“ wieder voll im Training zur Vorbereitung auf die Skisaison. Dank des heuer vorbildlichen Trainingsfleißes können wir den „körperlichen Belastungen“ der kommenden Feiertage gelassen entgehen.

Besonders hervorzuheben ist, daß die „Rumpfmannschaft“ des Sommerhalbjahres durch Neuzugänge inzwischen eine erfreuliche Verstärkung erfahren hat. Dies sollte vor allem jene zur Nachahmung anregen, die im Grunde schon längst gerne mitmachen würden, wenn nicht der kleine Schritt zum tatsächlichen „Mittun“ so schwer wäre.

Das **Vereinssportfest** am 20. Juli gab den Leichtathletikfreunden Gelegenheit, das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zu erwerben. Wenn auch die aktive Beteiligung am Sportfest hinter den Erwartungen zurückblieb, so waren die gezeigten Leistungen durchwegs gut, in einigen Fällen sogar hervorragend. Die Anstecknadel in Gold erreichten folgende Sportler:

Name	Jahrgang	Punkte	Soll	Ist-Soll
Wimmer Richard	1977	1 829	1 400	429
Vilsmeier Kerstin	1976	1 576	1 300	276
Hammerl Klaus	1963	1 737	1 500	237
Wiesheu Marion	1977	1 302	1 100	202
Rauch Lambert	1941	959	800	159
Heinrich Thorsten	1968	3 126	3 000	126
Vilsmeier Frank	1970	2 810	2 700	110
Zehetbauer Karln	1975	1 555	1 500	55
Lentner Stefan	1971	2 548	2 500	48
Kurz Alfred	1972	2 340	2 300	40
Kurz Helmut	1936	2 538	2 500	38
Poppek Wolfgang	1941	833	800	33

Die relativ beste Leistung erzielte Richard Wimmer, der die für seine Jahrgangsstufe vorgegebene Soll-Punktezahl für die Auszeichnung in Gold um 429 Punkte übertraf. Die in allen Dreikampfdisziplinen mit Abstand beste absolute Leistung erreichte Klaus Hammerl. Er lief die 100-m-Strecke in 11,1 Sekunden, sprang 5,72 m weit und stieß die 7,26 kg-Kugel 9,40 m.

An weitere 21 Teilnehmer konnte das Mehrkampfabzeichen in Silber abgegeben werden. Die Leistungsvorgabe für Bronze erfüllten weitere 5 Aktive.

Mit den besten Wünschen
für ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 1987
Franz Wiesheu
Abteilungsleiter



Ski-Abteilung

Zum Auftakt in die Skisaison 86/87 fand am 7.11.86 in Zusammenarbeit mit der Skischule Strasser der Ski-Informationsabend statt. Die sehr gut ausgeführte Fachberatung über Skiausrüstungen für Anfänger bis hin zum sportlichen Skifahrer sowie der „Klassische Skifilm“ von der Skischule Strasser und die Bekanntgabe des Skifahrtenprogramms weckte unter der großen Anzahl der Anwesenden den Vorgesmack auf die bevorstehende Skisaison. In diesem Zusammenhang sei nochmals auf die Einzahlungstermine für die Zweitages-skifahrten hingewiesen und ich bitte alle Anhänger des Skisports sich an den Skifahrten zahlreich zu beteiligen. Ferner wünsche ich allen Freunden des Skisports für die Skisaison 86/87 viel Freude und Spaß bei Pulverschnee und Sonnenschein verbunden mit einem sportlichen „Ski-Heil“.

Kurt Olbrich

Termine für die Skifahrten auf einen Blick:

- Sonntag, 4. 1.87 Tages-Skifahrt nach Mühlbach/Hochkönig
- Samstag, 17. 1.87 Tages-Skifahrt nach Altenmarkt
- Samstag, 31. 1. u.
Sonntag, 1. 2.87 2-Tages-Skifahrt nach Krimml
(Anzahlung Erw. DM 90,-, Kinder DM 70,- bis 17.12.86)
- Samstag, 14. 2.87 Jugend-Skifahrt nach Spielberg/Hintersee oder
Werfenweng. (Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen nur den Skipaß)
- Samstag, 14. 3. u.
Sonntag, 15. 3.87 2-Tages-Skifahrt (Saisonabschlußfahrt) nach St. Michael
zur Aineck-Hütte.
(Anzahlung Erw. DM 90,-, Kinder DM 70,- bis 27.2.87)

Radio - TV - Haider

Verkauf · Reparaturen
Antennenbau

8311 Tiefenbach
Hauptstraße 57
Telefon 0 87 09/22 01
im Rückgebäude der Firma
birkle + thomer + resch

Öffnungszeiten:

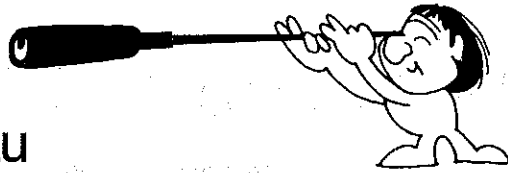
Montag bis Freitag
9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

günstige Einführungspreise
- keine Anfahrtkosten -

Termin-Vorschau

Sonntag, 21.12.1986
Samstag, 28.2.87
3.4. bis 5.4.87
18.6. bis 21.6.87

große Weihnachtsfeier
Faschingsball
Schafkopfturnier
Frühlingsfest



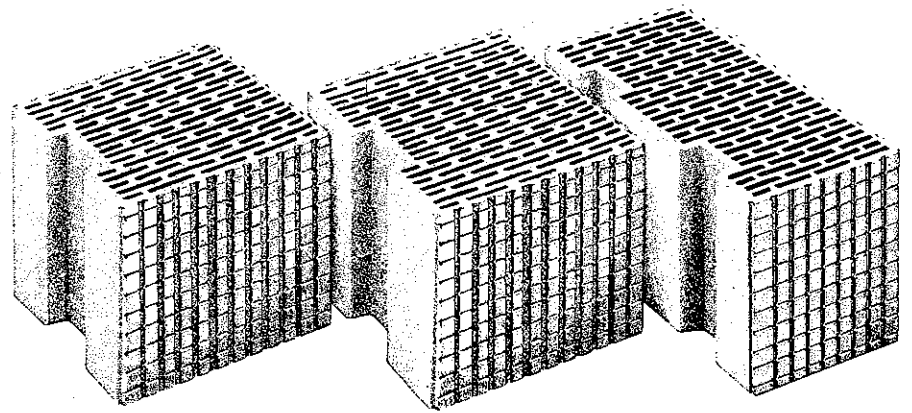
Der Sport-Profi ist Fußball-Profi.

**Aktuell: Wir
sind für Sie
am Ball...!**

SPORT STRASSER

Altstadt 102 · Altstadt 369 · 8300 LANDSHUT · Tel. 08 71/2 70 21

Bausteine für eine gesunde Welt

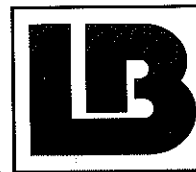


unipor-S mit $\lambda_R = 0,18$ *) W/mK

*) Zulassung Z 17.1-309 mit
unipor-Wärmedämm-Mörtel 0,06

unipor[®]
ZIEGEL

LEIPFINGER



BADER

Ziegelwerke

Werk I
8311 Vatersdorf
Tel. (0 87 62) 8 71
Werk II
8302 Mainburg/Puttenhausen
Tel. (0 87 51) 90 21
Auslieferungslager
8301 Essenbach
Tel. (0 87 03) 22 21